ROGER FAYET

Ästhetik der Rührung

Erkundungen auf dem Gebiet eines wenig angesehenen Gefühls

Inhalt

9	Vorwort		
13	Einleitung		
	16	Patti Smith singt Bob Dylans A Hard Rain's A-Gonna Fall	
	22	Methodische und begriffliche Klärungen	
29	Sie hatte keine Arme, aber sie war so standhaft		
	29	James Elkins' Pictures & Tears	
	33	Siegreiche Persistenz: Die Nike von Samothrake	
	4 7	Grundgefühle versus Historizität der Emotionen	
53	Die moralische Dimension von Rührung		
	53	Die «seltsame Stimmung» in Platons Phaidon	
	60	Aristoteles' Katharsisbegriff	
	66	Odysseus weint	
	<i>7</i> 5	Hektors Abschied	
	79	Die lacrimae rerum in Vergils Aeneis	
85	Die Systematisierung der Gefühle		
	85	Thomas von Aquins passiones animae	
	89	Begehrende und überwindende Grundgefühle	
	95	Das Vorher und Nachher von Emotionen	
	102	Tränen und Politik: Johan Huizingas Herbst des Mittelalters	
	108	Die Spannung zwischen Wirklichkeit und Ideal	
115	Die systematisierte Gefühlsdarstellung		
	115	Gefühlsausdruck in Leonardo da Vincis Traktat von der Malerei	
	124	Radikale Systematisierung: Charles Le Bruns <i>L'expression</i> des passions	
	126	René Descartes' Passionen der Seele	
	133	Le Bruns Modell zwischen Scholastik und Descartes	

144 Visualisierte Systematik

151 Kunst als Praxis der Emotionalisierung

- 151 Staunen, nicht Rührung: Le Brun über Nicolas Poussins Mannawunder
- 159 Kritik an Le Bruns Modell: Henri Testelin und André Félibien
- 164 Imagination und Einfühlung: Roger de Piles
- 168 Emotionalisierung als zentrale Wirkungsabsicht: Jean-Baptiste Dubos
- 176 Prozessualität und Rührung

181 Ein Porträt des Innern

- 181 Guste Graff im Porträt von Anton Graff
- 186 Das Ephemere und das Festgeschriebene: Johann Caspar Lavater
- 191 Johann Georg Sulzer: Ermutigung versus Verzärtelung
- 198 Seelenmalerei
- 202 Vorbehalte gegenüber Sulzers Ästhetik

205 Rührung und das Gefühl des Erhabenen

- 205 Konzepte des Erhabenen: Pseudo-Longinus, Burke und Kant
- 210 Rührung in Kants Kritik der Urteilskraft
- 212 Joseph Anton Koch vor dem Rheinfall
- 216 William Turners Rheinfall bei Schaffhausen
- 222 Friedrich Schiller: Das Rührende als Gegenstück zum Erhabenen

227 Die Überwindung des Künstlichen

- 227 Das Naive: Sieg der Natur über die Kunst
- 234 Johann August Nahl der Jüngere: Hektors Abschied
- 246 Johann August Nahl der Ältere: *Das Grabmal der Maria Magdalena Langhans*
- 253 Sandstein versus Marmor
- 260 Grabmal-Rezeptionen: Fühlend von der Unendlichkeit überzeugt
- 265 Das «lang ersehnte Glück» in Franz Fickers Ästhetik

269	Im Angesicht des toten Kindes		
	269	Friedrich Rückerts Kindertodtenlieder	
	280	Gustav Mahlers Vertonung	
	285	Albert Ankers Kinderbegräbnis-Bilder	
297	Das Rührende als Kitsch		
	298	Aufkommen des Begriffs	
	301	Fritz Karpfen: Das Phrasenhafte	
	303	Norbert Elias: Formunsicherheit und Gefühlsintensität	
	306	Hermann Broch: Reaktionäre Technik des Effekts	
	309	Clement Greenberg: Ersatzkultur	
313	Theodor W. Adornos Schöne Stellen		
	313	Kitsch als Behälter überkommener Formen	
	318	Vom Kitsch zur Kulturindustrie	
	320	Rehabilitierung der «schönen Stellen»	
	325	Leitmoment der Versöhnung	
331	Marina Abramović: The Artist Is Present		
	335	Gefühle messen und neurophysiologisch erklären	
	340	Wirksamkeit des Vorwissens	
347	Theater HORA und Jérôme Bel: Disabled Theater		
	348	Sich selbst spielen	
	351	Emanzipation und Selbstdistanzierung	
		Beklemmung, Befreiung, Anerkennung	
359	Schluss: Empfindsamkeit jenseits der Postmoderne		
	359	Schmerz und Versöhnung: Flora von Hubbard/Birchler	
		Neue Empfindsamkeit	
	377	Literatur	
	391	Namenregister	
		Abbildungsnachweis	